

*Das kurzgefasste wesentliche Sutra-Ritual  
des erhabenen Medizin-Buddha mit dem Titel*

## *Das Wunsch erfüllende Juwel*



*Von Päntschen Losang Tschökyi Gyältsen*

# **Das kurzgefasste wesentliche Sutra-Ritual des erhabenen Medizin-Buddha mit dem Titel Das Wunsch erfüllende Juwel**

NAMO GURU MUNI INDRAYA

KANG KI TSHÄN TSAM THÖ PÄ TSCHHU GYÜN KYI

**Schon der Fluss, der beim Hören eurer Namen erklingt,**

NAR ME ME YANG RAB SIL PÄ TSHO TAR

**lässt selbst das Feuer der tiefsten Hölle (Avitschi) kühl werden wie  
einen Lotus-See.**

GYUR DSÄ NYIG MÄ GÖN PO DE SCHEG DÜN

**Ihr sieben Sugatas, Beschützer in Zeiten des Niedergangs,**

SCHA KYÄ TOG TANG TSCHÄ PÄ SCHAB TÜ NÄ

**und Höchster der Schakyas, zu euren Füßen verneige ich mich.**

TSCHHOG MÄN TSCHA WÄ YENG SCHING NAM TSCHÖ KYI

**Um allen zu nützen, deren Geist gleich meinem der Lebensgeschichte**

NYIG MÄ GYÄL WA DÜN KYI NAM THAR LA

**der sieben Siegreichen [Buddhas] der Zeiten des Niedergangs  
zugeneigt ist,**

MÖ PÄ LO DÄN TAG LA-ANG PHÄN PÄ TSCHHIR

**jedoch durch hohe und niedrige Aktivitäten abgelenkt und  
beschäftigt ist,**

DO TSCHHOG DÜ TSI YANG SCHÜN NYING PO TRI

**will ich den Nektar aus dem erhabenen Sutra nochmals auf das  
Wesentliche verdichten.**

---

Buddhas Verkündung, dass die Kraft und der Segen der Medizin-Buddhas in Zeiten des Niedergangs schneller und stärker wirken, ist untrüglich, und wir nehmen sie an. Wer das zur Essenz verdichtete Ritual ausüben möchte, um die Herzensversprechen der sieben Sugatas zur Wirkung zu bringen und entsprechende Vorbereitungen getroffen hat, wie sie im Sutra beschrieben sind, möge die folgenden Verse sprechen und dabei seinen Geist mit Gedanken an Zuflucht und Bodhischitta erfüllen.

---

## **Zuflucht nehmen und den Erleuchtungsgeist entwickeln**

TSHHOG TSCHU TÜ SUM KYI DE SCHIN SCHEG PA THAM TSCHÄ KYI KU SUNG THUG  
YÖN TÄN THRIN LÄ THAM TSCHÄ TSCHIG TU DÜ PÄ NGO WOR KYUR PA

**Ihr, die ihr in eurem Wesen die Qualitäten von Körper, Sprache und Geist der Tathágatas aller Zeiten und Richtungen und ihre erhabenen Aktivitäten vereint,**

TSCHHÖ KYI PHUNG PO TONG THRAG GYÄ TSCHU TSA SCHI DSCHUNG NÄ  
**Quelle der 84.000 Ansammlungen des Dharma,**

PHAG PÄ GE DÜN THAM TSCHÄ KYI

**glorreiche spirituelle MeisterInnen der Überlieferung**

NGA DAG TRIN TSCHÄN TSA WA TANG GYÜ PAR TSCHÄ PÄ PÄL DÄN LA MA  
TAM PA NAM LA KYAB SU TSCHHI-O

**und gütige/r MeisterIn, der/die für mich Wurzel des Heilsamen ist,  
zu euch nehme ich Zuflucht.**

DSOG PÄ SANG GYÄ NAM LA KYAB SU TSCHHI-O

**Ich nehme Zuflucht zum vollkommen erleuchteten Buddha.**

TAM PÄ TSCHHÖ NAM LA KYAB SU TSCHHI-O

**Ich nehme Zuflucht zum heiligen Dharma.**

PHAG PÄ GE DÜN NAM LA KYAB SU TSCHHI-O

**Ich nehme Zuflucht zum Sangha der Edlen.**

TSCHOM DÄN DÄ MÄN KYI LA DE WAR SCHEG PA TSCHHE

**Ich nehme Zuflucht zu den acht Brüdern im Geiste, die zur Glückseligkeit gingen:**

GYÄ KYI HLA TSHOG KHOR TANG TSCHÄ PA NAM LA KYAB SU TSCHHI-O  
**den Medizin-Buddhas und den Gottheiten in ihrem Gefolge.**

PÄL GÖN TAM PA TSCHHÖ KYONG WÄ SUNG MA YE SCHE KYI

**Ich nehme Zuflucht zu den glorreichen BeschützerInnen,**

TSCHÄN TANG DÄN PA NAM LA KYAB SU TSCHHI-O

**die den heiligen Dharma behüten und das Auge der Weisheit besitzen (3x)**

SANG GYÄ TSCHHÖ TANG TSHOG KYI TSCHHOG NAM LA

**Zum Buddha, zum Dharma und zur höchsten Gemeinschaft**

TSCHANG TSCHHUB PAR TU DAG NI KYAB SU TSCHHI

**nehme ich Zuflucht bis zur Erleuchtung.**

DAG KI DSCHIN SOG GYI PÄ TSHOG NAM KYI

**Möge ich durch das positive Potenzial meiner Übung von Großzügigkeit und der anderen Vollkommenheiten**

DRO LA PHÄN TSCHHIR SANG GYÄ DRUB PAR SCHOG (3x)  
**Buddha werden, um allen Wesen zu nutzen. (3x)**

## *Die vier unermesslichen Gedanken*

DAG TANG NANG WA THAM TSCHÄ TSCHHÖ KYI YING KYI RANG SCHIN  
YIN PA LA / TE TAR MA TOG PÄ SEM TSCHÄN THAM TSCHÄ DE WA TANG  
DE WÄ GYU TANG DÄN PAR TSCHA

**Das Selbst und alle Erscheinungen sind von Natur aus Dharmadhatu  
[Sphäre der Soheit: leer von wahrhafter Existenz], doch die Lebewe-  
sen erkennen es nicht;**

DUG NGÄL TANG DUG NGÄL KYI GYU TANG DRÄL WAR TSCHA  
**ihnen allen werde ich zu Glück und dessen Ursachen verhelfen.**

DUG NGÄL ME PÄ DE WA TANG MI TRÄL WAR TSCHA  
**Ich werde dafür sorgen, dass sie von Leid und dessen Ursachen frei  
werden, und nie von dem Glück getrennt sind, das ohne Leid ist.**

DE DUG KI GYU TSCHHAG DANG NYE RING NYI TANG TRÄL WÄ TANG  
NYOM LA NÄ PAR TSCHA-O

**Ich werde ihnen zum Zustand inneren Gleichgewichts verhelfen,  
der Quelle des Wohlergehens, frei von Anhaftung, Abneigung und  
Voreingenommenheit. (3x)**

## *Der besondere Erleuchtungsgeist*

MA SEM TSCHÄN THAM TSCHÄ KYI TÖN DU DSOG PÄ SANG GYÄ KYI KO  
PHANG THOB PAR TSCHA

**Zum Wohle aller Lebewesen - all meiner Mütter - werde ich den Zu-  
stand eines vollendeten Buddha erlangen.**

TE-I TSCHHIR TU TSCHOM DÄN DÄ MÄN KYI LA DE WAR SCHEG PA TSCHHE  
GYÄ KYI HLA TSHOG KHOR TANG TSCHÄ PA NAM LA

**Dafür werde ich mich den Schritten des Pfades zuwenden indem ich  
den Medizin-Buddhas - den acht Brüdern im Geiste, die zur Glückse-  
ligkeit gingen und den Gottheiten in ihrem Gefolge**

TSCHHAG TSCHHÖ THUG TAM KÜL WA LA SOG PÄ LAM KYI RIM PA LA  
DSCHUG PAR GYI-O

**Verneigungen und Gaben darbringen und von Herzen Bitten an sie  
richte [mir ihren Segen zu gewähren].**



## *Läuterung des Ortes*

TSCHHOG DEN GYÄL WA SÄ TSCHÄ TSCHIN LAB TANG

**Möge durch den Segen der höchsten Wahrheit der Buddhas und Bodhisattvas,**

TSHOG NYI NGA THANG TSCHHÖ YING TAG PÄ THÜ

**die Macht der zwei Ansammlungen [von Methode und Weisheit] und die Kraft der Reinheit des Dharmadhatu [der Sphäre letztendlicher Realität]**

SCHING DIR DE WA TSCHÄN TAR NÖ TSCHÜ KYI

**dieser Ort samt den Lebewesen darin gleich Sukhāvati [dem „Reich der Freude“]**

SI SCHII PHÜN TSHOG DÖ GÜ DSCHOR KYUR TSCHIG

**voll der Vortrefflichkeiten sein, die sämtliche Wünsche im Daseinskreislauf wie im Frieden des Nirvana erfüllen.**

## *Darbringung von Gaben*

RIN TSCHHEN SA SCHI DSCHÖN SCHING TSCHHU TSHÖ GYÄN

**Auf einem Boden aus kostbaren Edelsteinen, geschmückt mit Bäumen und Seen,**

SER NGÜL MU TIG TSCHHE MA TRAM PUR DÄL

**in denen Gold, Silber und Perlenstaub schimmert**

ME TOG TSCHÄL TRAM TSÄN DÄN TRI SUNG DÄN

**mit Blumen bestreut, von Sandelholzduft umweht**

HLA MII LONG TSCHÖ KÜN SANG TSCHHÖ PÄ KHYAB

**überall mit Gaben gefüllt, wie sie Samanthabádra darbrachte und die die Sinne von Menschen und Göttern erfreuen -**

TER NI YI ONG NOR PÜ PHO TRANG Ü

**inmitten eines wunderschönen Juwelen-Palastes**

PÄDMA SENG THRIR GYÄL WA SÄ TSCHÄ NAM

**auf Lotus-Thronen, die von Löwen getragen werden, Buddhas und Bodhisattvas dort verweilen.**

SCHUG NÄ SUNG RIG MÖ TOB KYI TRÜN PÄ

**Mögen Wolkenmeere von Gaben, hervorgebracht durch die Kraft von Bestreben, Samadhi und Mantra,**

TSCHHÖ TRIN GYA TSHÖ KANG SCHING TSCHÖ KYUR TSCHIG

**alles erfüllen und überall Freude erwecken.**

## (Nach Belieben) *Mantra der Wolken von Darbringungen*

Dieses Mantra vervielfältigt die Gaben, damit ihre Anzahl unendlich wird.



OM NAMO BHAGAVATE VADSCHRA SARA PRAMARDANE /  
TATHAGATAYA / ARHATE SAMYAKSAM BUDDHAYA /TADYATHA  
/ OM VADSCHRE VADSCHRE / MAHA VADSCHRE / MAHA  
TEDSCHA VADSCHRE / MAHA VIDYA VADSCHRE / MAHA  
BODHITSCHITTA VADSCHRE /MAHA BODHI MÄNDO PASAM  
KRAMANA VADSCHRE / SARVA KARMA AVARANA VISCHO  
DHANA VAJDSCHRE SVAHA (3X)

### *Kraft der Wahrheit*

KÖN TSCHHOG SUM KYI DEN PA TANG

**Mögen kraft der Wahrheit der Drei Juwelen,**

SANG GYÄ TANG TSCHANG TSCHHUB SEM PA THAM TSCHÄ KYI TSCHIN  
KYI LAB TANG

**des Segens aller Buddhas und Bodhisattvas, der großen Macht der  
vollendeten Ansammlungen [von Methode und Weisheit]**

TSHOG NYI YONG SU DSOG PI NGA THANG TSCHHEN PO TANG

**und der unermesslichen reinen Sphäre der Wirklichkeit,**

TSCHHÖ KYI YING NAM PAR TAG TSCHING SAM KYI MI KHYAB PÄ TOB KYI  
TE SCHIN NYI TU GYUR TSCHIG

**[all diese Gaben] sich ebenso entfalten.**

### *Alternativ: Ausführliche Version*

**Möge kraft der Wahrheit der Drei Juwelen,**

**des Segens aller Buddhas und Bodhisattvas,**

**der großen Macht der vollendeten Ansammlungen [von Methode  
und Weisheit]**

**und der unermesslichen, reinen Sphäre der Wirklichkeit**

**diese Anhäufung von Gaben - unerschöpflich und weit**

**wie der Himmel - sich erheben, alle Vorstellungskraft übersteigend,**

**verwandelt von den Edlen Bodhisattvas Samantabhádra,**

**Mandschúschri und anderen,**

**und in den Augen der Buddhas und Bodhisattvas**

**in allen zehn Richtungen empfangen werden.**

## Anrufung (mit angezündeten Räucherstäbchen)



NYIG MÄ GÖN PO TSE DÄN DE SCHEG DÜN

**Liebevolle Beschützer in Zeiten des Niedergangs,**

THUB WANG TAM TSCHHÖ TSCHANG SEM KA DÖ TSCHÄ

**ihr sieben Sugatas und Buddha Schakyamúni,**

DAG SOG KYOB TSCHHIR GÖN KYAB PUNG NYEN TU

**vortrefflicher Dharma, Bodhisattvas, Schützer und Schützerinnen,  
wir laden euch ein,**



TSCHÄN DREN DIR SCHEG DÄN DSOM TSCHIN LAB DSÖ

**euch hier zu versammeln, um uns zu behüten, zu unterstützen  
und uns Zuflucht zu geben – bitte kommt und gewährt uns  
euren Segen.**

---

Wenn man möchte, kann man an dieser Stelle die ausgiebige Zeremonie eines rituellen Bades für die erhabenen Wesen darbringen.

---

## Die siebeneteilige Übung

### Verneigungen



KA TRIN NYAM ME TSA WÄ LA MA TANG

**Gütiger, unvergleichlicher spiritueller Meister und Meisterin,  
Wurzel des Heilsamen,**



SCHAKYÄ GYÄL PO DSCHAM YANG SCHI TSHO SOG

**König der Schakyas, Mandschúschri, Schantarákschita und all ihr  
anderen,**



SAB MÖ DO DI TSCHHAG TSHÄN SCHE PA YI

**die dieses tiefgründige Sutra in Händen halten:**



NGÖ GYÜ LA MA NAM LA TSCHHAG TSHÄL LO

**vor meinem unmittelbaren Meister/meiner Meisterin und jenen  
der Überlieferung verneige ich mich.**



NYAM THAG DRO NAM DRÖL WÄ THUG DSCHE TSCHÄN

**Mitfühlende Befreier verzweifelter Wesen im Daseinskreislauf**



DE SCHEG DÜN TANG THUB WANG TAM PÄ TSCHHÖ

**ich verneige mich vor euch, den sieben Súgatas und Buddha  
Schakyamuni,**



DSCHAM PÄL KYAB TRÖL SANG DAG TSHANG WANG  
**vor dem vortrefflichen Dharma, vor Mandschúschri,  
 Kyab Tröl und Vadschrapáni,**



GYÄL TSCHHEN NÖ DSCHIN NAM LA TSCHHAG TSHÄL LO  
**vor Brahma, Ischvara, den großen Königen und den Yakschas.**



NGÖ SCHAM SUNG RIG MÖ TOB KYI TRÜL PÄ  
**Alle Ansammlungen von Gaben,  
 tatsächlich ausgebreitet und durch die Kraft von Bestrebung,  
 TSCHHÖ TSHOG KÜN BÜL DIG TUNG THAM TSCHÄ SCHAG  
 Samadhi und Mantra hervorgebracht, bringe ich dar.**

---

Meditiere über ausgedehntes Darbringen von Gaben.<sup>2</sup>

---

GE LA YI RANG KÜL SCHING SÖL WA DEB  
**Ich bekenne alle Verfehlungen und unheilsamen Aktivitäten,  
 erfreue mich am Heilsamen,**

---

Meditiere über Entwicklung dieser Freude.<sup>3</sup>

---

DI TSHÖN GE WA TSCHANG TSCHHUB TSCHHEN POR NGO  
**Ersuche und bitte und widme all dieses Heilsame der großen  
 Erleuchtung.**

### *Eíndríngrliche Bitte*

TSCHOM DÄN DÄN DSOM TSCHHEN PO GONG SU SÖL  
**All ihr Erhabenen, die ihr hier versammelt seid, ich bitte um eure  
 Aufmerksamkeit!**

DE SCHEG DÜN KYI NGÖN KYI MÖN LAM TAG  
**Lasst mich die Wahrheit der Gebete unmittelbar erkennen,**

SCHAKYÄI TÄN PA NGA GYÄ THA MA LA  
**die die sieben Súgatas einst durchführten:**

DRUB PAR GYUR WA SCHÄL KGYI SCHE PA SCHIN  
**dass sie sich in der letzten Periode der Lehre**

DAG LA DEN PA NGÖN SUM TÄN TU SÖL  
**von Schakyamúni erfüllen.**



## Gebete an jeden einzelnen der Medizin-Buddhas



(TÖN PA) TSCHHOM DÄN DÄ / TE SCHIN  
SCHEG PA DRA TSCHOM PA / YANG TAG  
PAR DSOG PÄ SANG GYÄ / TSHÄN LEG PAR  
**YONG DRAG PÄL GYI GYÄL PO LA TSCHHAG**  
TSHÄL LO TSCHHÖ TO KYAB SU TSCHHI-O (7x)

**Erhabener, Tathágata, Arhat, vollkommen erleuchteter Buddha, Berühmter Glorreicher König vortrefflicher Zeichen (Suparikirti-tanama-schri-radscha), vor dir verneige ich mich, bringe Gaben dar und nehme Zuflucht. (7x)**

Mögen die Gelöbnisse, die du eingegangen bist,  
für mich und alle Lebewesen jetzt ihre Wirkung entfalten,  
und mögen sich all meine reinen Gebete sogleich erfüllen.<sup>5</sup>



SER KGYI DOG TSCHÄN KYAB DSCHIN TSCHHAG GYA TSCHÄN

**Von goldener Farbe, die Hand in der Geste des Zuflucht-Gewährens;**



MÖN LAM GYÄ TRUB TSHOG NYI PÄL KYI DSCHI

**Vollbringer von acht Gebeten, strahlend durch den Glanz der zwei Ansammlungen [von Methode und Weisheit];**



SCHÄN KYI MI THUB SCHING KI PÄL KYUR PÄ

**Glorreicher der Buddha-Bereiche, der von niemand besiegt werden kann,**



TSHÄN LEG YONG DRAG PÄL LA TSCHHAG TSHÄL LO

**Berühmter Glorreicher König vortrefflicher Zeichen, vor dir verneige ich mich.**



TSHÄN KYI ME TOG GYÄ SCHING TAG PA LA

**Dein Körper verschönt mit den voll entfalteten Blumen der reinen Merkmale eines Buddha,**



PE TSCHÄ SANG PÖ DRU TSCHHAG DSE PÄ KU

**und den Blütenpollen der beispielhaft guten Zeichen**



KANG KI THONG THÖ TRÄN PÄ PÄL KYUR PA

**wer dich sieht, hört oder an dich denkt, wird zum glanzvollen Wesen.**



TSHÄN LEG YONG TRAG PÄL LA TSCHHAG TSHÄL LO

**Berühmter Glorreicher König vortrefflicher Zeichen, vor dir verneige ich mich.**



NGÖ SCHAM SUNG RIG MÖ TOB KYI TRÜL PÄ  
**Alle Ansammlungen von Gaben, tatsächlich ausgebreitet und  
 durch die Kraft von Bestrebung,**

TSCHHÖ TSHOG KÜN BÜL DIG TUNG THAM TSCHÄ SCHAG  
**Samadhi und Mantra hervorgebracht, bringe ich dar.**

---

Meditiere über ausgedehntes Darbringen von Gaben.<sup>2</sup>

---

GE LA YI RANG KÜL SCHING SÖL WA DEB  
**Ich bekenne alle Verfehlungen und unheilsamen Aktivitäten,  
 erfreue mich am Heilsamen,**

---

Meditiere darüber.<sup>3</sup>

---

DI TSHÖN GE WA TSCHANG TSCHHUB TSCHHEN POR NGO  
**ersuche und bitte  
 und widme all dieses Heilsame der großen Erleuchtung.**

GYÄL WÄ TSHÄN THÖ TRÄN DSCHÖ TSCHHAG TSCHHÖ THÜ  
**Mögen wir und alle anderen Wesen durch die Kraft, die daraus  
 entsteht,**

DAG TSCHAG LA SOG SEM TSCHÄN KANG TANG KANG  
**den Namen dieses Siegreichen [Buddhas] zu hören und aus-  
 zusprechen, an ihn zu denken,**

NÄ RIM SCHE TSCHÉ DIG TSCHÄN DÖN LÄ THAR  
**sich zu verneigen und Gaben darzu bringen,**

WANG PO KÜN TSHANG DUG NGÄL DIG GYÜN TSCHHÄ  
**befreit sein von Seuchen, vernichtenden Urteilen, Übeltätern  
 und Geistern,**

NGÄN DROR MI TUNG LHA MII DE WA NYONG  
**vollständige Fähigkeiten besitzen, den Strom von Leiden und  
 Missetaten zum Aufhören bringen,**

TRE KOM ÜL PHONG SCHI SCHING DSCHOR KYUR TSCHIG  
**nicht in elende Bereiche geraten und das Glück von Menschen  
 und Göttern erfahren.**

TSCHING TANG DEG SOG LÜ KYI DUNG WA ME  
**Mögen Hunger, Durst und Armut enden und überall Wohlstand  
 herrschen,**

TAG SENG THRÜL KYI TSHE TRÄL THAB TSÖ SCHI

**möge es keinerlei körperliche Gewalt, wie Fesseln und Schlagen,  
mehr geben,**

TSCHAM PÄ SEM DÄN TSCHHU YI TRAG NAM KYANG

**mögen Gefahren durch Löwen, Tiger und Schlangen und alle Kämpfe  
und Streitigkeiten ein Ende finden,**

UG TSCHHIN DSCHIG ME DE WAR GÄL KYUR TSCHIG

**mögen wir von der Furcht vor Flutkatastrophen erlöst sein und mit  
liebvoller Gesinnung das Glück erlangen, welches ohne Furcht ist.**

DI NÄ SCHI PHÖ KYUR TSHE SANG GYÄ KYI

**Und wenn wir dieses Leben verlassen,**

SCHING TER PÄD MO LÄ KYE YÖN TÄN DSOG

**so mögen wir im Reich dieses Buddha aus einem Lotus geboren  
werden und alle Qualitäten sich vollständig entfalten;**

TSHÄN LEG YONG DRAG LA SOG GYÄL NAM KYI

**mögen wir Gefäße zur Übertragung der Worte der Buddhas werden**

KÄ LUNG NÖ TSCHING NYE PAR TSCHHE KYUR TSCHIG

**wie jener des Berühmten Glorreichen Königs vortrefflicher Zeichen,  
und mögen wir ihnen Freude bereiten.**



(TÖN PA) TSCHHOM DÄN DÄ / TE SCHIN  
SCHEG PA DRA TSCHOM PA / YANG TAG PAR  
DSOG PÄ SANG GYÄ / RIN PO TSCHHE TANG  
DA WA TANG PÄDMA RAB TU SI DSCHI DRA  
YANG GYI GYÄL PO LA TSCHHAG TSHÄL LO  
TSCHHÖ TO KYAB SU TSCHHI-O (7x)

**Erhabener, Tathágata, Arhat, vollkommen er-  
leuchteter Buddha, König harmonischer Klän-  
ge und strahlender Kenntnis, geschmückt mit  
Juwelen, Lotus und Mond (Svara-goscha-rad-  
scha), vor dir verneige ich mich, bringe Gaben  
dar und nehme Zuflucht. (7x)**

Mögen die Gelöbnisse, die du eingegangen bist,  
für mich und alle Lebewesen jetzt ihre Wirkung entfalten,  
und mögen sich all meine reinen Gebete sogleich erfüllen.<sup>5</sup>



KU DOG SER PO TSCHHOG DSCHIN TSCHHAG GYA TSCHÄN

**Von gelber Farbe, die Hand in der Geste, die das Höchste gewährt;**



MÖN LAM GYÄ TRUB TSHOG NYI PÄL KYI DSCHI

**Vollbringer von acht Gebeten, strahlend durch den Glanz der zwei  
Ansammlungen [von Methode und Weisheit],**



RIN TSCHHEN DÄN PÄ SCHING KI PÄL KYUR PÄI

**Glorreicher des Buddha-Bereichs, der mit Juwelen versehen ist,**



RIN TSCHHEN DA WÄ SCHAB TSCHHAG TSHÄL LO

**König harmonischer Klänge, vor dir verneige ich mich.**



RIN TSCHHEN DA TANG PÄDMÄ RAB GYÄN TSCHING

**Juwelen, Lotus und Mond trägst du als Schmuck,**



SCHE TSCHA KÜN LA KHÄ SCHING KHYEN PA GYÄ

**deine Kenntnis erstreckt sich auf jedes Erkenntnisobjekt,**



GYA TSHO TA PUR SAB PÄ THUG NGA WA

**und dein Geist ist so tief wie der Ozean,**



DRA YANG GYÄL PÖ SCHAB LA TSCHHAG TSHÄL LO

**König harmonischer Klänge, vor dir verneige ich mich.**



NGÖ SCHAM SUNG RIG MÖ TOB KYI TRÜL PÄ

**Alle Ansammlungen von Gaben, tatsächlich ausgebreitet und  
durch die Kraft von Bestrebung,**

TSCHHÖ TSHOG KÜN BÜL DIG TUNG THAM TSCHÄ SCHAG

**Samadhi und Mantra hervorgebracht, bringe ich dar.**

---

Meditiere über ausgedehntes Darbringen von Gaben.<sup>2</sup>

---

GE LA YI RANG KÜL SCHING SÖL WA DEB

**Ich bekenne alle Verfehlungen und unheilsamen Aktivitäten,  
erfreue mich am Heilsamen,**

---

Meditiere darüber.<sup>3</sup>

---

DI TSHÖN GE WA TSCHANG TSCHHUB TSCHHEN POR NGO

**ersuche und bitte  
und widme all dieses Heilsame der großen Erleuchtung.**

GYÄL WÄ TSHÄN THÖ TRÄN DSCHÖ TSCHHAG TSCHHÖ THÜ

**Mögen zerstreute Wesen wie wir durch die Kraft, die daraus**



**entsteht, den Namen dieses Siegreichen [Buddhas] zu hören und auszusprechen,**

DAG TSCHAG LA SOG SEM TSCHÄN KANG TANG KANG

**an ihn zu denken, sich zu verneigen und Gaben darzu bringen,**

YENG NAM TSCHHÖ PHEL HLA MII TSHOG TSCHHÄ DSCHOR

**den Dharma weithin entfalten und den Reichtum von Göttern und Menschen besitzen,**

TSA WÄ DUNG TRÄL TAG TU KYE PAR KYUR

**stets als Menschen geboren werden, doch ohne den Schmerz der Geburt,**

TSCHANG TSCHHUB SEM TANG MI THRÄL GE TSCHHÖ GYÄ

**mögen wir nie getrennt sein vom Erleuchtungsgeist, den heilsamen Dharma vermehren,**

DRIB DSCHANG HLA MII DE WA THOB KYUR TSCHIG

**alle Verdunkelungen bereinigen und das Glück von Göttern und Menschen erfahren.**

SCHE TRÄL MÜN BAR DÖN TSE TSCHHI TANG DRA

**Mögen wir keine dunklen Zeitalter und Schaden durch Geister erleben und nie getrennt sein vom spirituellem Meister/ der Meisterin,**

GÖN PÄ NÖ ME TSCHHÖ TANG RIM TROR TSÖN

**mögen Tod, Feinde und Schrecken entlegener Orte uns keinen Schaden zufügen,**

MÄN NAM TING DSIN TRÄN TOB SUNG DÄN TSCHING

**und mögen wir uns freudig um Darbringung von Gaben und spirituelle Praxis bemühen.**

SCHE RAB TSCHHOG THOB ME NYEN SIL KYUR TSCHIG

**Mögen auch geringe Wesen Konzentration, Achtsamkeit und Stärke besitzen und die Dhárani des Nicht-Vergessens und die höchste Weisheit erlangen. Mögen alle quälenden Feuer gekühlt werden.**

DI NÄ SCHI PHÖ KYUR TSHE SANG GYÄ KYI

**Und wenn wir dieses Leben verlassen,**

SCHING TER PÄ MO LÄ KYE YÖN TÄN DSOG

**so mögen wir im Reich dieses Buddha aus einem Lotus geboren werden und alle Qualitäten sich vollständig entfalten;**

DRA YANG GYÄL PO LA SOG GYÄL NAM KYI

**mögen wir Gefäße zur Übertragung der Worte der Buddhas werden, wie jener des Königs harmonischer Klänge,**

KA LUNG NÖ TSCHING NYE PAR TSCHE KYUR TSCHIG  
**und mögen wir ihnen Freude bereiten.**



(TÖN PA) TSCHHOM DÄN DÄ / TE SCHIN SCHEG  
 PA DRA TSCHOM PA / YANG TAG PAR DSOG  
 PÄ SANG GYÄ / **SER SANG TRI ME RIN TSCHHEN**  
**NANG TÜL SCHUG TRUB PA LA TSCHHAG TSHÄL**  
 LO TSCHHÖ TO KYAB SU TSCHHI-O (7x)

**Erhabener, Tathágata, Arhat, vollkommen erleuchteter Buddha, Makellostes Erlesenes Gold, Juwel der Vollendung yogischer Disziplin (Suvārnabhadravimala), vor dir verneige ich mich, bringe Gaben dar und nehme Zuflucht. (7x)**

Mögen die Gelöbnisse, die du eingegangen bist,  
 für mich und alle Lebewesen jetzt ihre Wirkung entfalten,  
 und mögen sich all meine reinen Gebete sogleich erfüllen.<sup>5</sup>



DSAM PÜ SER DRA TSCHHÖ TÖN TSCHHAG GYA TSCHÄN

**Von goldener Farbe, die Hände in der Geste des Lehrens von Dharma,**



MÖN LAM SCHI TRUB TSHOG NYI PÄL KYI DSCHI

**Vollbringer von vier Gebeten, strahlend durch den Glanz der zwei Ansammlungen [von Methode und Weisheit],**



PÖ KYI YONG KANG SCHING KI PÄL KYUR PÄ

**Glorreicher der Buddha-Bereiche, der von Wohlgerüchen erfüllt ist,**



SER SANG TRI ME NANG LA TSCHHAG TSHÄL LO

**vor dir [mit dem Namen] Makellostes Erlesenes Gold verneige ich mich.**



DSAM PU TSCHHU PÖ SER TAR HLANG NGE WA

**Leuchtend und klar wie das Gold des Tsambu-Flusses,**



NYI MA TONG LÄ HLAG PÄ SI DSCHI BAR

**strahlt dein Glanz noch heller als tausend Sonnen,**



TRI ME SER KYI TSCHHÖ TONG TA PÜ KU

**dein Körper gleicht tausend vollkommenen, goldenen Stupas:**



SER SANG TRI ME NANG LA TSCHHAG TSHÄL LO

**vor dir [mit dem Namen] Makellostes Erlesenes Gold verneige ich mich.**



NGÖ SCHAM SUNG RIG MÖ TOB KYI TRÜL PÄ

**Alle Ansammlungen von Gaben, tatsächlich ausgebreitet und durch die Kraft von Bestrebung,**

TSCHHÖ TSHOG KÜN BÜL DIG TUNG THAM TSCHÄ SCHAG  
**Samadhi und Mantra hervorgebracht, bringe ich dar.**

---

Meditiere über ausgedehntes Darbringen von Gaben.<sup>2</sup>

---

GE LA YI RANG KÜL SCHING SÖL WA DEB

**Ich bekenne alle Verfehlungen und unheilsamen Aktivitäten, erfreue mich am Heilsamen,**

---

Meditiere darüber.<sup>3</sup>

---

DI TSHÖN GE WA TSCHANG TSCHHUB TSCHHEN POR NGO

**ersuche und bitte  
und widme all dieses Heilsame der großen Erleuchtung.**

GYÄL WÄI TSHÄN THÖ TRÄN DSCHÖ TSCHHAG TSCHHÖ THÜ

**Mögen wir und alle anderen Lebewesen durch die Kraft, die daraus entsteht,**

DAG TSCHAG LA SOG SEM TSCHÄN KANG TANG KANG

**den Namen dieses Siegreichen [Buddhas] zu hören und auszusprechen, an ihn zu denken, sich zu verneigen und Gaben darzu bringen,**

TSHE THUNG RING TSHO BÜL NAM WANG TSCHHUG TSHANG

**ein langes und glückliches Leben haben; mögen die, die Mangel erleiden, Kraft und Reichtum in Fülle erlangen,**

THAB TSÖ GYE WANG TSCHAM PÄ SEM DÄN SCHING

**Kämpfende und Streitende zu liebevoller Gesinnung gelangen,**

LAB TRÄL NGÄN SONG MI HLUNG DOM PÄ DAM

**mögen wir nie ohne Schulung sein, die Gelübde uns Halt geben**

TSCHANG TSCHHUB SEM TANG THRÄL WA ME KYUR TSCHIG

**und mögen wir nie vom Geist der Erleuchtung getrennt sein.**

DI NÄ SCHI PHÖ KYUR TSHE SANG GYÄ KYI

**Und wenn wir dieses Leben verlassen,**

SCHING TER PÄ MO LÄ KYE YÖN TÄN DSOG

**so mögen wir im Reich dieses Buddha aus einem Lotus geboren werden und alle Qualitäten sich vollständig entfalten;**

SER SANG TRI ME LA SOG GYÄL NAM KYI  
**mögen wir Gefäße zur Übertragung der Worte der Buddhas werden  
 wie [jener mit dem Namen] „Makellostes Erlesenes Gold“,**  
 KA LUNG NÖ TSCHING NYE PAR TSCHHE KYUR TSCHIG  
**und mögen wir ihnen Freude bereiten.**



(TÖN PA) TSCHHOM DÄN DÄ / TE SCHIN  
 SCHEG PA DRA TSCHOM PA / YANG TAG  
 PAR DSOG PÄ SANG GYÄ / **NYA NGÄN ME**  
**TSCHHOG PÄL** LA TSCHHAG TSHÄL LO TSCH-  
 HÖ TO KYAB SU TSCHHI-O (7x)

**Erhabener, Tathágata, Arhat, vollkommen  
 erleuchteter Buddha, Höchste Pracht, frei  
 von Kummer und Sorgen (Ashokottama-schri-  
 radscha), vor dir verneige ich mich, bringe  
 Gaben dar und nehme Zuflucht. (7x)**

Mögen die Gelöbnisse, die du eingegangen bist,  
 für mich und alle Lebewesen jetzt ihre Wirkung entfalten,  
 und mögen sich all meine reinen Gebete sogleich erfüllen.<sup>5</sup>



KU DOG MAR KYA NYAM SCHAG TSCHHAG GYA CHÄN  
**Von hellroter Farbe, die Hände in der Geste des meditativen Gleich-  
 gewichts,**



MÖN LAM SCHI TRUB TSHOG NYI PÄL GYI DSCHI  
**Vollbringer von vier Gebeten, strahlend durch den Glanz der zwei  
 Ansammlungen [von Methode und Weisheit],**



NYA NGÄN ME PÄ SCHING KI PÄL KYUR PÄ  
**Glorreicher des Buddha-Bereichs ohne Kummer und Sorgen,**



NYA NGÄN ME PÄ PÄL LA TSCHCHHAG TSHÄL LO  
**vor dir, Höchste Pracht, frei von Kummer und Sorgen, verneige ich  
 mich.**



NYA NGÄN DÄ SCHI DE WÄ TSCHHOG NYE PA  
**Du bist jenseits von Kummer und Sorgen gelangt,  
 hast das höchste Glück des Friedens gefunden,**





DRO WÄ TUG SUM DUG NGÄL SCHI DSÄ TSCHING  
**setzt den drei Giften, die das Leid der Lebewesen bewirken,  
ein Ende;**



DRO DRUG GÖN DANG PÄL DU GYUR PA YI  
**beschützt die Lebewesen in allen sechs Bereichen.**



NYA NGÄN ME TSCHHOG PÄL LA TSCHHAG TSHÄL LO  
**Höchste Pracht, frei von Kummer und Sorgen,  
vor dir verneige ich mich.**



NGÖ SCHAM SUNG RIG MÖ TOB KYI TRÜL PÄ  
**Alle Ansammlungen von Gaben, tatsächlich ausgebreitet und  
durch die Kraft von Bestrebung,**

TSCHHÖ TSHOG KÜN BÜL DIG TUNG THAM TSCHÄ SCHAG  
**Samadhi und Mantra hervorgebracht, bringe ich dar.**

---

Meditiere über ausgedehntes Darbringen von Gaben.<sup>2</sup>

---

GE LA YI RANG KÜL SCHING SÖL WA DEB  
**Ich bekenne alle Verfehlungen und unheilsamen Aktivitäten,  
erfreue mich am Heilsamen,**

---

Meditiere darüber.<sup>3</sup>

---

DI TSHÖN GE WA TSCHANG TSCHHUB TSCHHEN POR NGO  
**ersuche und bitte  
und widme all dieses Heilsame der großen Erleuchtung.**

GYÄL WÄ TSHÄN THÖ TRÄN DSCHÖ TSCHHAG TSCHHÖ THÜ  
**Möge für uns und alle anderen Lebewesen durch die Kraft,  
die daraus entsteht,**

DAG TSCHAG LA SOG SEM TSCHÄN KANG TANG KANG  
**den Namen dieses Siegreichen [Buddhas] zu hören und auszuspre-  
chen, an ihn zu denken, sich zu verneigen und Gaben darzubringen,**

NYA NGÄN SOG SCHI MI DRÄL TSHE RING DE  
**alle Kummernisse und Sorgen für immer zu Ende gehen, mögen wir  
lange und glücklich leben;**

NYÄL WAR GYÄL WÄ Ö KYI DE GA GYÄ  
**möge das Licht der Buddhas Glück und Freude selbst in den Höllen-  
bereichen vermehren,**

DANG DÄN DSE DSCHOR DSCHUNG PÖ MI TSHE ZHING  
**mögen wir strahlen in Wohlstand und Schönheit, unbehelligt von bösen Geistern,**  
 PHÄN TSHÜN TSCHAM DÄN NÄ NAM ME KYUR TSCHIG  
**mögen wir nicht erkranken und einander mit Liebe begegnen.**

DI NÄ SCHI PHÖ KYUR TSHE SANG GYÄ KYI  
**Und wenn wir dieses Leben verlassen,**  
 SCHING TER PÄ MO LÄ KYE YÖN TÄN DSOG  
**so mögen wir im Reich dieses Buddha aus einem Lotus geboren werden und alle Qualitäten sich vollständig entfalten;**  
 NYA NGÄN ME TSCHHOG LA SOG GYÄL NAM KYI  
**mögen wir Gefäße zur Übertragung der Worte der Buddhas werden wie jener der Höchsten Pracht, frei von Kummer und Sorgen,**  
 KA LUNG NÖ TSCHING NYE PAR TSCHHE KYUR TSCHIG  
**und mögen wir ihnen Freude bereiten.**



(TÖN PA) TSCHHOM DÄN DÄ / TE SCHIN  
 SCHEG PA DRA TSCHOM PA / YANG TAG  
 PAR DSOG PÄ SANG GYÄ / **TSCHHÖ DRAG  
 GYA TSHÖ YANG** LA TSCHHAG TSHÄL LO  
 TSCHHÖ TO KYAB SU TSCHHI-O (7x)

**Erhabener, Tathágata, Arhat, vollkommen erleuchteter Buddha, Meer des melodischen Klanges verkündeten Dharmas (Dharmakirtisagara), vor dir verneige ich mich, bringe Gaben dar und nehme Zuflucht. (7x)**

Mögen die Gelöbnisse, die du eingegangen bist,  
 für mich und alle Lebewesen jetzt ihre Wirkung entfalten,  
 und mögen sich all meine reinen Gebete sogleich erfüllen.<sup>5</sup>



KU DOG KAR MAR TSCHHÖ TÖN TSCHHAG GYA TSCHÄN  
**Rosafarben, die Hände in der Geste des Lehrens von Dharma,**



MÖN LAM SCHI TRUB TSHOG NYI PÄL KYI DSCHI  
**Vollbringer von vier Gebeten, strahlend durch den Glanz der zwei Ansammlungen [von Methode und Weisheit],**



TSCHHÖ KYI GYÄL TSHÄN SCHING KI PÄL KYUR PÄ

**Glorreicher des Buddha-Bereichs, Siegesbanner des Dharma,**



TSCHHÖ DRAG GYA TSHÖ YANG LA TSCHHAG TSHÄL LO

**vor dir, Meer melodischen Klanges verkündeten Dharmas,  
verneige ich mich.**



TSCHHÖ DRA TSCHHEN PÖ PHA RÖL GÖL WA DSCHOM

**Großartiger Klang des Dharma, der Gegner besiegt,**



GYA TSHO TA PUR SAB PÄ SUNG NGA SCHING

**mit einer Sprache, so tiefgründig wie das Meer,**



DRO WÄ DUG NGÄL MA LÜ SCHI DSÄ PA

**bringst du das Leiden der Lebewesen restlos zur Ruhe,**



TSCHHÖ DRAG GYA TSHÖ YANG LA TSCHHAG TSHÄL LO

**Meer melodischen Klanges verkündeten Dharmas,  
vor dir verneige ich mich.**



NGÖ SCHAM SUNG RIG MÖ TOB KYI TRÜL PÄ

**Alle Ansammlungen von Gaben, tatsächlich ausgebreitet  
und durch die Kraft von Bestrebung,**

TSCHHÖ TSHOG KÜN BÜL DIG TUNG THAM TSCHÄ SCHAG

**Samadhi und Mantra hervorgebracht, bringe ich dar.**

---

Meditiere über ausgedehntes Darbringen von Gaben.<sup>2</sup>

---

GE LA YI RANG KÜL SCHING SÖL WA DEB

**Ich bekenne alle Verfehlungen und unheilsamen Aktivitäten,  
erfreue mich am Heilsamen**

---

Meditiere darüber.<sup>3</sup>

---

DI TSHÖN GE WA TSCHANG TSCHHUB TSCHHEN POR NGO

**ersuche und bitte  
und widme all dieses Heilsame der großen Erleuchtung.**

GYÄL WÄ TSHÄN THÖ TRÄN DSCHÖ TSCHHAG TSCHHÖ THÜ

**Mögen wir und alle anderen Lebewesen durch die Kraft,  
die daraus entsteht,**

DAG TSCHAG LA SOG SEM TSCHÄN KANG TANG KANG

**den Namen dieses Siegreichen [Buddhas] zu hören und auszusprechen,**

TAG TU YANG TAG TA TANG DÄ DÄN SCHING  
**an ihn zu denken, sich zu verneigen und Gaben darzu bringen, stets  
 vollkommene Sicht und Glauben besitzen,**  
 TSCHHÖ KYI DRA THÖ TSCHANG TSCHHUB SEM KYI TSCHHUG  
**den Klang des Dharma hören und reich an Erleuchtungsgeist sein.**  
 LONG TSCHÖ LÄ TU DIG PANG DSCHOR WA PHEL  
**Mögen wir aufhören, für Genussobjekte unheilsam zu handeln,  
 möge der Wohlstand zunehmen und Genügsamkeit herrschen,**  
 TSCHAM NÄ TSHE RING TSCHHOG SCHE NYI GYUR CHIG  
**und mögen wir ein langes Leben in Liebe genießen.**

DI NÄ SCHI PHÖ KYUR TSHE SANG GYÄ KYI  
**Und wenn wir dieses Leben verlassen,**  
 SCHING TER PÄ MO LÄ KYE YÖN TÄN DSOG  
**so mögen wir im Reich dieses Buddha aus einem Lotus geboren  
 werden und alle Qualitäten sich vollständig entfalten;**  
 CHHÖ DRAG GYA TSHO LA SOG GYÄL NAM KYI  
**mögen wir Gefäße zur Übertragung der Worte der Buddhas werden  
 wie jener vom Meer des melodischen Klanges verkündeten Dharma,**  
 KA LUNG NÖ TSCHING NYE PAR TSCHHE KYUR TSCHIG  
**und mögen wir ihnen Freude bereiten.**



(TÖN PA) TSCHHOM DÄN DÄ / TE SCHIN  
 SCHEG PA DRA TSCHOM PA / YANG TAG PAR  
 DSOG PÄ SANG GYÄ / TSCHHÖ GYA TSHO  
 TSCHHOG GI LÖ NAM PAR RÖL PA NGÖN  
 PAR KHYEN PÄ GYÄL PO LA TSCHHAG TSHÄL  
 LO TSCHHÖ TO KYAB SU TSCHHI-O (7x)

**Erhabener, Tathágata, Arhat, vollkommen  
 erleuchteter Buddha, König der klaren  
 Weisheit, vollkommen entfaltetes höchstes  
 Verständnis des Meeres von Dharma (Abhi-  
 dschya-radscha), vor dir verneige ich mich,  
 bringe Gaben dar und nehme Zuflucht. (7x)**

Mögen die Gelöbnisse, die du eingegangen bist,  
 für mich und alle Lebewesen jetzt ihre Wirkung entfalten,  
 und mögen sich all meine reinen Gebete sogleich erfüllen.<sup>5</sup>





TSCHU RÜ DOG TSCHÄN TSCHHOG DSCHIN TSCHHAG GYA TSCHÄN  
**Korallenrot, die Hand in der Geste, die das Höchste gewährt,**



MÖN LAM SCHI TRUB TSHOG NYI PÄL KYI DSCHI  
**Vollbringer von vier Gebeten, strahlend durch den Glanz der zwei  
Ansammlungen [von Methode und Weisheit],**



RIN TSCHHEN GYA TSHÖ SCHING KI PÄL KYUR PÄ



**Glorreicher des Buddha-Bereichs „ein Meer von Juwelen“,  
NGÖN KHYEN GYÄL PA TE LA TSCHHAG TSHÄL LO  
König der klaren Weisheit, vollkommen entfaltete höchste Weisheit  
des Meeres von Dharma, vor dir verneige ich mich.**



TSCHHÖ KYI LO TRÖ TING PAG KA WÄ THUG



**Weisheit des Dharma, deren Tiefe kaum zu ermessen ist,  
NAM TAG TSCHHÖ KYI YING LA RÖL DSÄ TSCHING  
spielend entfaltet in der Sphäre letztendlicher Wahrheit,**



SCHE TSCHA MA LÜ NGÖN SUM SIG PA PO

**König der klaren Weisheit, vollkommen entfaltete höchste Weisheit  
des Meeres von Dharma, der - was es auch zu erkennen gibt - direkt  
erblickt,**



NGÖN KHYEN GYÄL PO TE LA TSCHHAG TSHÄL LO  
**vor dir verneige ich mich.**



NGÖ SCHAM SUNG RIG MÖ TOB KYI TRÜL PÄ

**Alle Ansammlungen von Gaben, tatsächlich ausgebreitet und durch  
die Kraft von Bestrebung,**

TSCHHÖ TSHOG KÜN BÜL DIG TUNG THAM TSCHÄ SCHAG  
**Samadhi und Mantra hervorgebracht, bringe ich dar.**

---

Meditiere über ausgedehntes Darbringen von Gaben.<sup>2</sup>

---

GE LA YI RANG KÜL SCHING SÖL WA DEB

**Ich bekenne alle Verfehlungen und unheilsamen Aktivitäten,  
erfreue mich am Heilsamen,**

---

Meditiere darüber.<sup>3</sup>

---

DI TSHÖN GE WA TSCHANG TSCHHUB TSCHHEN POR NGO  
**ersuche und bitte  
und widme all dieses Heilsame der großen Erleuchtung.**

GYÄL WÄ TSHÄN THÖ TRÄN DSCHÖ TSCHHAG TSCHHÖ THÜ  
**Mögen zerstreute Wesen wie wir durch die Kraft, die daraus  
entsteht,**

DAG TSCHAG LA SOG SEM TSCHÄN KANG TANG KANG  
**den Namen dieses Siegreichen [Buddhas] zu hören und auszuspre-  
chen, an ihn zu denken, sich zu verneigen und Gaben darzu bringen,**

YENG NAM NÖ SEM ME TSCHING TSHOG TSCHHÄ DSCHOR  
**frei von Bosheit sein, reich an Gütern,**

NGÄN SONG LAM NGÄN SCHUG NAM GE TSCHU THOB  
**und möge, wer Pfade geht, die ins Elend führen, die zehn heilsamen  
Handlungsweisen annehmen;**

SCHÄN WANG KYUR NAM RANG WANG PHÜN TSHOG SCHING  
**wer unter der Herrschaft anderer steht, völlige Freiheit erlangen,**

KÜN KYANG TSHE RING TSHÄN THÖ GE KYUR TSCHIG  
**und mögen wir alle lange leben, die Namen hören und uns dem  
Heilsamen zuwenden.**

DI NÄ SCHI PHÖ KYUR TSHE SANG GYÄ KYI  
**Und wenn wir dieses Leben verlassen,**

SCHING TER PÄ MO LÄ KYE YÖN TÄN DSOG  
**so mögen wir im Reich dieses Buddha aus einem Lotus geboren  
werden und alle Qualitäten sich vollständig entfalten;**

TSCHHÖ DRAG GYA TSHO LA SOG GYÄL NAM KYI  
**mögen wir Gefäß zur Übertragung der Worte der Buddhas werden  
wie jener des Königs klaren Weisheit, vollkommen entfaltete höchst-  
te Weisheit des Meeres von Dharma**

KA LUNG NÖ TSCHING NYE PAR TSCHHE KYUR TSCHIG  
**und mögen wir ihnen Freude bereiten.**



(TÖN PA) TSCHHOM DÄN DÄ / TE SCHIN  
 SCHEG PA DRA TSCHOM PA / YANG TAG  
 PAR DSOG PÄ SANG GYÄ / **MÄN GYI HLA**  
**BAIDURYAI Ö KYI GYÄL PO** LA TSCHHAG  
 TSHÄL LO TSCHHÖ TO KYAB SU TSCHHI-O  
 (7x)

**Erhabener, Tathágata, Arhat, vollkommen erleuchteter Buddha, erhabener Meister der Medizin, König aus Lapislazuli-Licht (Bhaishadschyaguru), vor dir verneige ich mich, bringe Gaben dar und nehme Zuflucht. (7x)**

Mögen die Gelöbnisse, die du eingegangen bist, für mich und alle Lebewesen jetzt ihre Wirkung entfalten, und mögen sich all meine reinen Gebete sogleich erfüllen.<sup>5</sup>



KU DOG NGÖN PO TSCHHOG DSCHIN TSCHHAG GYA TSCHÄN

**Von blauer Farbe, die Hand in der Geste, die das Höchste gewährt;**



TSCHU NYI MÖN TRUB TSHOG NYI PÄL KYI DSCHI

**Vollbringer von zwölf Gebeten, strahlend durch den Glanz der zwei Ansammlungen [von Methode und Weisheit],**



BAIDURYA NANG SCHING KI PÄL KYUR PÄ

**Glorreicher des Buddha-Bereichs „Lapislazuli-Licht“,**



MÄN PÄ GYÄL PO TE LA TSCHHAG TSHÄL LO

**König der Ärzte, vor dir verneige ich mich.**



THUG DSCHHE KÜN LA NYOM PÄ TSCHOM DÄN DÄ

**Erhabener, dessen Mitgefühl allen gleichmäßig gilt,**



TSHÄN TSAM THÖ PÄ NGÄN DRÖ DUG NGÄL SEL

**schon deinen Namen zu hören vertreibt das Leid elender Bereiche,**



DUG SUM NÄ SEL SANG GYÄ MÄN KYI LA

**Befreier von aller Krankheit und den drei Giften,**



BAIDURYA YI Ö LA TSCHHAG TSHÄL LO

**Medizin-Buddha Lapislazuli-Licht, vor dir verneige ich mich.**



NGÖ SCHAM SUNG RIG MÖ TOB KYI TRÜL PÄ  
**Alle Ansammlungen von Gaben, tatsächlich ausgebreitet  
 und durch die Kraft von Bestrebung,**  
 TSCHHÖ TSHOG KÜN BÜL DIG TUNG THAM TSCHÄ SCHAG  
**Samadhi und Mantra hervorgebracht, bringe ich dar.**

---

Meditiere über ausgedehntes Darbringen von Gaben.<sup>2</sup>

---

GE LA YI RANG KÜL SCHING SÖL WA DEB  
**Ich bekenne alle Verfehlungen und unheilsamen Aktivitäten,  
 erfreue mich am Heilsamen,**

---

Meditiere darüber.<sup>3</sup>

---

DI TSHÖN GE WA TSCHANG TSCHHUB TSCHHEN POR NGO  
**ersuche und bitte  
 und widme all dieses Heilsame der großen Erleuchtung.**

GYÄL WÄ TSHÄN THÖ TRÄN DSCHÖ TSCHHAG TSCHHÖ THÜ  
**Möge durch die Kraft, die daraus entsteht,**  
 DAG TSCHAG LA SOG SEM TSCHÄN KANG TANG KANG  
**den Namen dieses Siegreichen [Buddhas] zu hören und auszuspre-  
 chen, an ihn zu denken, sich zu verneigen und Gaben darzubringen,**  
 TSHÄN PE DSE SCHING DRO KÜN DAG DRAR GYUR  
**jedes Lebewesen, auch wir, von den großen und kleinen Zeichen  
 eines Buddha verschönt sein wie du.**

Ö KYI MÜN SEL SCHE RAB THAB KHÄ KYI  
**Möge das Licht, das alles Dunkel vertreibt, sowie der Genuss von  
 Weisheit und Geschick in den Mitteln unerschöpflich sein.**

LONG TSCHÖ MI SÄ LAM LOG MÄN MÖ NAM  
**Mögen die, die zu Irrwegen und niederen Pfaden neigen, den  
 Zugang zum Mahayana-Weg finden,**

THEG TSCHHEN LAM SCHUG DOM PÄ DSE KYUR TSCHIG  
**und möge der Schmuck der Gelübde alle verschönen.**

TSHÜL TSCHHÄL DUNG TRÄL WANG PA KÜN TSHANG SCHING  
**Mögen wir frei sein vom Schmerz der Verstöße gegen die Ethik,**



NÄ ME YO TSCHÄ PHEL SCHING BÜ ME KYI  
    **mögen wir gesund sein und wachsenden Wohlstand genießen,**  
NGÖ PÖ KYO NAM TAG TU KYE WANG DÄN  
    **möge, wer durch unvoreilhaftige Bedingungen geschwächt ist, stets**  
    **kraftvolle Fähigkeiten besitzen,**  
DÜ SCHAG TA WA NGÄN LÄ DRÖL GYUR CHIG  
    **und mögen wir uns von verkehrten Sichtweisen und den Schlingen**  
    **Maras befreien.**

GYÄL PÖ NAR NAM DE SCHING TRE PÄ GYÜ  
    **Mögen jene, die unter der Macht der Herrschenden leiden,**  
    **zu Glück gelangen**  
DIG PÄ TSHO NAM TSCHHÖ DSCHOR SÄ KYI TSHIM  
    **und jene, die von Hunger getrieben, ein schädliches Leben führen,**  
    **gesättigt werden von Nahrung, die im Einklang mit Dharma steht.**  
TSHA TRANG NGÄL SCHI SAM PA YONG DSOG SCHING  
    **Möge das Leiden an Hunger und Kälte aufhören und sich alle Wün-**  
    **sche erfüllen,**  
PHAG PA GYE PÄ TSHÜL DÄN TRÖL KYUR TSCHIG  
    **und mögen wir mit der Ethik, die die Edlen erfreut, Befreiung**  
    **erlangen.**

DI NÄ SCHI PHÖ KYUR TSHE SANG GYÄ KYI  
    **Und wenn wir dieses Leben verlassen,**  
SCHING TER PÄ MO LÄ KYE YÖN TÄN DSOG  
    **so mögen wir im Reich dieses Buddha aus einem Lotus geboren**  
    **werden und alle Qualitäten sich vollständig entfalten;**  
MÄN PÄI GYÄL PO LA SOG GYÄL NAM KYI  
    **mögen wir Gefäße zur Übertragung der Worte der Buddhas werden**  
    **wie der des Königs der Medizin,**  
KA LUNG NÖ TSCHING NYE PAR TSCHIE KYUR TSCHIG  
    **und mögen wir ihnen Freude bereiten.**



(TÖN PA) TSCHHOM DÄN DÄ / TE SCHIN SCHEG  
PA DRA TSCHOM PA / YANG TAG PAR DSOG  
PÄ SANG GYÄ / **PÄL GYÄL WA SCHAKYA THUB  
PA LA TSCHHAG TSHÄL LO TSCHHÖ TO KYAB SU  
TSCHHI-O (7x)**

**Erhabener, Tathágata, Arhat, vollkommen Er-  
leuchteter, prachtvoller, siegreicher *Buddha  
Schakjamuni*, vor dir verneige ich mich, bringe  
Gaben dar und nehme Zuflucht. (7x)**

Mögen die Gelöbnisse, die du eingegangen bist,  
für mich und alle Lebewesen jetzt ihre Wirkung entfalten,  
und mögen sich all meine reinen Gebete sogleich erfüllen.<sup>5</sup>



SER KYI DOG TSCHÄN SA NÖN TSCHHAG GYA TSCHÄN  
**Von goldener Farbe, die Hand in der Geste, die die Erde berührt,**



MÄ TSCHUNG THUG DSCHE TSÖN DRÜ TSCHHEN PÖ THÜ  
**ruhmreich in diesem leidgeprüften Weltensystem;**



MI DSCHE DSCHIG TEN KHAM KYI PÄL KYUR PÄ  
**durch die wunderbare Macht von Tatkraft und Mitgefühl  
lässt du den Wesen höchste Führung zukommen.**



DREN TSCHHOG SCHAKYÄ TOG LA TSCHHAG TSHÄL LO  
**Oberhaupt der Schakyas, vor dir verneige ich mich.**



THAB KHÄ THUG DSCHE SCHAKYÄ RIG THRUNG SCHING  
**Voll des Mitgefühls und der geschickten Mittel, in der Familie  
der Schakyas geboren,**



SCHÄN KYI MI THUB DÜ KYI PUNG DSCHOM PA  
**unbesiegbar, überwandest du Maras Scharen.**



SER GYI HLÜN PO TA PUR DSCHI PÄ KU  
**Dein Körper strahlt golden wie der Berg Meru,**



SCHAKYÄ GYÄL PO TE LA TSCHHAG TSHÄL LO  
**König der Schakyas, vor dir verneige ich mich.**



NGÖ SCHAM SUNG RIG MÖ TOB KYI TRÜL PÄ  
**Alle Ansammlungen von Gaben, tatsächlich ausgebreitet und durch  
die Kraft von Bestrebung,**

TSCHHÖ TSHOG KÜN BÜL DIG TUNG THAM TSCHÄ SCHAG  
**Samadhi und Mantra hervorgebracht, bringe ich dar.**

---

Meditiere über ausgedehntes Darbringen von Gaben.<sup>2</sup>

---

GE LA YI RANG KÜL SCHING SÖL WA DEB  
**Ich bekenne alle Verfehlungen und unheilsamen Aktivitäten,  
erfreue mich am Heilsamen,**

---

Meditiere darüber.<sup>3</sup>

---

DI TSHÖN GE WA TSCHANG TSCHHUB TSCHHEN POR NGO  
**ersuche und bitte  
und widme all dieses Heilsame der großen Erleuchtung.**

TÖN PA TSCHHOG TE DO DE CHHO KA LÄ  
**Segne uns und alle, die ohne Beschützer sind,**  
TSCHI TAR SUNG PÄ PHÄN YÖN MA LÜ PA  
**damit wir durch dieses Ritual aus dem Sutra**  
DAG TSCHAG GÖN ME DRO WA THA TAG KI  
**gleich hier an Ort und Stelle vollständigen Nutzen empfangen**  
TENG DIR THRÄL TU THOB PAR TSCHIN KYI LOB  
**so wie vom höchsten Lehrer verkündet.**

## *Ehrerweisung und Verneigung vor dem heiligen Dharma*



MA RIG MÜN SEL DRÖN ME TSCHHOG  
**Ich verneige mich, bringe Gaben dar und nehme Zuflucht**



DUG NGÄL NÄ SEL MÄN KYI PHÜL  
**zu allen Juwelen des heiligen Dharma,**



DAM TSCHHÖ KÖN TSCHHOG THAM TSCHÄ LA  
**dem höchsten Licht, das das Dunkel der Unwissenheit vollends  
vertreibt,**



TSCHHAG TSHÄL TSCHHÖ TSCHING KYAB SU TSCHHI (3x)  
**der besten Medizin zur Heilung von Krankheit und Leid. (3x)**



KÜN DSCHUNG MÜN PÄ SA PÖN THAR DSÄ TSCHING  
**Ich verneige mich vor der Mutter der Siegreichen Buddhas,  
 der Vollkommenheit der Weisheit,**



DUG NGÄL SUG NGÜ TSA WA TRUNG NÄ DSCHIN  
**der heiligen Lehre aller drei Fahrzeuge, die**



GYÄL YUM SCHE RAB PHA RÖL TSCHHIN LA SOG  
**die dunkle Saat unschädlich macht, aus der alles [Leiden]  
 erwächst,**



THEG SUM DAM PÄ TSCHHÖ LA TSCHHAG TSHÄL LO  
**und die Wurzel des quälenden Schmerzes restlos entfernt.<sup>4</sup>**



NGÖ SCHAM SUNG RIG MÖ TOB KYI TRÜL PÄ  
**Alle Ansammlungen von Gaben, tatsächlich ausgebreitet und  
 durch die Kraft von Bestrebung,**

TSCHHÖ TSHOG KÜN BÜL DIG TUNG THAM TSCHÄ SCHAG  
**Samadhi und Mantra hervorgebracht, bringe ich dar.**

---

Meditiere über ausgedehntes Darbringen von Gaben.<sup>2</sup>

---

GE LA YI RANG KÜL SCHING SÖL WA DEB  
**Ich bekenne alle Verfehlungen und unheilsamen Aktivitäten,  
 erfreue mich am Heilsamen**

---

Meditiere darüber.<sup>3</sup>

---

DI TSHÖN GE WA TSCHANG TSCHHUB TSCHHEN POR NGO  
**ersuche und bitte  
 und widme all dieses Heilsame der großen Erleuchtung.**

TAM TSCHHÖ KÖN TSCHHOG DEN PÄ TSCHIN LAB KYI  
**Durch den Segen der Wahrheit des heiligen Dharma-Juwels**

DAG SOG TENG NÄ TSHE RAB THAM TSCHÄ TU  
**mögen wir fortan in all unseren Leben**

GYÄL WA KÜN KYI TAM TSCHHÖ MA LÜ PA  
**die gesamte Lehre der Siegreichen [Buddhas] umsetzen,**

GYÄL WÄ GONG PA TSCHI SCHIN TRUB KYUR TSCHIG  
**so, wie es von ihnen beabsichtigt war.**



## Bitte um den Nutzen der Übung

DSCHAM PÄL KYAB TRÖL TSCHHAG NA DOR DSCHE SOG

**36.000 Söhne der Súgatas,**

DE SCHEG SÄ PO SUM THRI TRUG TONG KI

**darunter Mandschúschri, Kyab Dröl und Vadschrapáni,**

GYÄL WÄ THUG TAM KÜL SCHING LENG LANG NÄ

**ersuchten die Siegreichen [Buddhas] um ein Versprechen,**

DO DE-I PHÄN YÖN TSCHI KÄ SUNG PA NAM

**und diese erfüllten die Bitte.**

TENG DIR DAG LA NGÖN TU GYUR WAR DSÖ

**Möge der Nutzen dieses Sutras nun so, wie damals verkündet,**

DSCHIG TEN KYONG WA DE PÖN TSCHÄ PÄ KYANG

**gleich hier für mich an Ort und Stelle eintreten.**

NGÖN TSHE TÖN PÄ TSCHÄN NGAR SCHÄL SCHE SCHIN

**Auch ihr weltlichen Schützer [und Schützerinnen], Anführer der  
Yakschas,**

DRA TANG NÖ PA NÄ RIM DOG PA TANG

**löst die Gelöbnisse ein, die ihr vor früheren Lehrern abgelegt habt,**

THAB TSÖ KÜN SCHI LÜ SEM DE WA GYÄ

**und gebietet Feinden, Schädigern, Seuchen Einhalt.**

LONG TSCHÖ WANG TSCHHUG NOR DRU TSHE PEL SCHING

**Lasst alle Konflikte zur Ruhe kommen, mehrt das Wohlbefinden von  
Körper und Geist;**

SAM PÄ TÖN NAM YI SCHIN DRUB PA TANG

**lasst Güter, Kraft, Reichtum, Ernten und Lebensdauer zunehmen,**

TAG TU SUNG KYONG YEL WA ME PAR DSÖ

**lasst uns die gewünschten Ziele erreichen, schützt und behütet uns  
ohne Unterlass.**

## Mantra-Rezitation

OM NAMO BHAGAVATE BHAIŠCHADSCHYE / GURU BAIDURYA /  
PRABHA RADSCHAYA / TATHAGATAYA / ARHATE SAMYAKSAM  
BUDDHAYA / TADYATHA / OM BHAIŠCHADSCHYE BHAIŠCHAD-  
SCHYE MAHA BHAIŠCHADSCHYE (BHAIŠCHADSCHYE)  
RADSCHA SAMUDGATE SVAHA

*Gebräuchliche Aussprache:* OM NAMO BHAGAVATE BEKANDSE / GURU BAIDURYA / PRABHA RADSAYA / TATHAGATAYA / ARHATE SAMYAKSAM BUDDHAYA / TA YA TA / OM BEKANDSE BEKANDSE MAHA BEKANDSE (BEKANDSE\*) / RADSA SAMUDGATE SVAHA

---

Rezitiere hier das lange Mantra oder das folgendes kurze Mantra:

---

TADYATHA / OM BHAISCHADSCHYE BHAISCHADSCHYE MAHA BHAISCHADSCHYE (BHAISCHADSCHYE) / RADSCHA SAMUDGATE SVAHA

*Gebräuchliche Aussprache:* TAYATA / OM BEKANDSE BEKANDSE MAHA BEKANDSE (BEKANDSE\*) /RADSA SAMUDGATE SOHA

---

\*Silben in Klammern können mitrezitiert oder ausgelassen werden. Rezitiere das Mantra so oft wie möglich.

---



KA DRIN NYAM ME TSA WÄ LA MA TANG

**Gütiger, unvergleichlicher spiritueller Meister [und Meisterin],  
Wurzel des Heilsamen,**



SCHAKYÄ GYÄL PO DSCHAM YANG SCHI TSHO SOG

**König der Schakyas, Mandschúschri, Schantarákschita und all ihr  
anderen,**



DSAM MÖ DO DI TSCHHAG TSHÄN SCHE PA YI

**die dieses tiefgründige Sutra in Händen halten,**



NGÖ GYÜ LA MA NAM LA TSCHHAG TSHÄL LO

**vor meinem unmittelbaren Meister/meiner Meisterin und jenen  
der Überlieferung verneige ich mich.**



NYAM THAG DRO NAM DRÖL WÄ THUG DSCHE TSCHÄN

**Mitfühlende Befreier verzweifelter Wesen im Daseinskreislauf**



DE SCHEG DÜN TANG THUB WANG TAM PÄ TSCHHÖ

**ich verneige mich vor euch, den sieben Sugatas und Buddha  
Schakyamuni,**



DSCHAM PÄL KYAB TRÖL SANG DAG TSHANG WANG TANG

**dem vortrefflichen Dharma, vor Mandschúschri, Kyab Dröl und  
Vadschrapáni,**



GYÄL TSCHHEN NÖ DSCHIN NAM LA TSCHHAG TSHÄL LO

**vor Brahma, Ischvara, den großen Königen und den Yakschas.**



NGÖ SCHAM SUNG RIG MÖ TOB KYI TRÜL PÄ  
**Alle Ansammlungen von Gaben, tatsächlich ausgebreitet  
und durch die Kraft von Bestrebung,**  
TSCHHÖ TSHOG KÜN BÜL DIG TUNG THAM TSCHÄ SCHAG  
**Samadhi und Mantra hervorgebracht, bringe ich dar.**

---

Meditiere über ausgedehntes Darbringen von Gaben.<sup>2</sup>

---

GE LA YI RANG KÜL SCHING SÖL WA DEB  
**Ich bekenne alle Verfehlungen und unheilsamen Aktivitäten,  
erfreue mich am Heilsamen,**

---

Meditiere darüber.<sup>3</sup>

---

DI TSHÖN GE WA TSCHANG TSCHHUB TSCHHEN POR NGO  
**ersuche und bitte  
und widme all dieses Heilsame der großen Erleuchtung.**

## *Bitte um Vergebung*

MA DSCHOR PA TANG NYAM PA TANG  
**Bitte habt Nachsicht hinsichtlich allem,**  
KANG YANG DAG MONG LO YI NI  
**was ich mit meinem getrübteten Geist**  
GYI PA TANG NI GYI TSÄL KANG  
**nicht erfüllen konnte oder vernachlässigt habe,**  
TE YANG SÖ PAR DSÄ TU SÖL  
**und mit allem, was ich tat oder veranlasst habe.**

TÜ DEN SEM TSCHÄN SÖ NAM MÄN  
**Bitte habt auch Nachsicht mit Allen,**  
RIG NYÖN MONG TANG DRE MA RING  
**die in degenerierten Zeiten, mit geringem positivem Potenzial,**  
PHAG PÄ THUG GONG MA DSOG PA  
**verbunden mit Geistesplagen und Unwissenheit,**  
TE YANG SÖ PAR DSÄ TU SÖL  
**nicht erfüllen konnten, was die Edlen im Sinn hatten.**

SER NÄ WANG KYUR MI KHÄ PÄ

**Oh Beschützer mit großem Mitgefühl, bitte habt Nachsicht**

TSCHHÖ PA NGÄN SCHING SCHAM NYE PA

**auch mit jenem, was ich unter dem Einfluss von Geiz und Ungeschick tat,**

GÖN PO THUG DSCHE TSCHHE DÄN PA

**indem ich minderwertige Gaben darbrachte,**

TE YANG SÖ PAR DSÄ TU SÖL

**oder sie nicht entsprechend anordnete.**

LHAG PA TANG NI TSCHHÄ PA TANG

**Und bitte übt Nachsicht auch hinsichtlich dessen,**

TSCHHO KÄ YÄN LAG NYAM PA TANG

**was ich ausgelassen, hinzugefügt,**

DAG KI DSCHE NGÄ TSCHI TSCHHI PA

**oder an Teilen des Rituals verfälscht haben mag,**

TE YANG SÖ PAR DSÄ TU SÖL<sup>4</sup>

**sowie mit allem, was ich vergaß.<sup>4</sup>**

## *Bitte um Verbleib*

DIR NI TEN TANG HLÄN TSCHIG TU

**Bitte bleibt anwesend in diesem Bild,**

DRO WÄ TÖN TU SCHUG NÄ KYANG

**um dadurch allen Lebewesen zu nutzen.**

NÄ ME TSE TANG WANG TSCHHUG TANG

**Gewährt uns ein langes, gesundes Leben,**

TSCHHOG NAM LEG PAR TSÄL TU SÖL

**Reichtum, Freiheit und höchstes Gut.**

OM SUPRATISCHTA VADSCHRA YE SVAHA



## Glück verheißende Verse

PHÜN TSHOG TSCHHOG KYI KHOR LO TSCHHI ME LAM

**Die Schar von Gottheiten des erhabenen Meisters der Medizin**

LEG PAR KANG WÄ MÄN LÄ HLA YI TSHOG

**erfüllt das ewige Rund des Raumes mit allen Vortrefflichkeiten -**

GA SCHIG TSCHHU KYE NA TSHOG TSCHHAR BEB SCHING

**einige lassen es vielfarbige Lotusse regnen,**

LA LA GE LEG TSÖL WÄ LU YANG LEN

**andere stimmen Lieder an, die Gutes gewähren,**

SCHÄN TAG DÜ GEG DSCHOM PÄ THRIN LÄ DSÄ

**wieder andere zeigen erhabene Handlungen,**

**die Maras besiegen und Hindernisse entfernen;**

KÜN KYANG KHYE LA KÄL SANG TSCHHOG TER PAR

**und sie alle bescheren dir ein äußerst glückliches Los.**

YONG SCHE KYI LA RAB DAG KYE TSCHIG TDANG

**Sei dir dessen völlig gewiss und sei voller Freude -**

SCHI DSCHÖ DANG NYÄN DAG KI DRAG PAR TSCHA

**so lasse ich ein Lied erklingen als Ausdruck des Glücks.**



KANG KI SCHAB SEN NOR PÜ Ö KAR TSCHÄN

**Vortrefflicher Lehrer von Göttern und Menschen,**



TSCHI WOR REG PÄ KÄL SANG KU MU TE

**mit dem Scheitel deine Füße zu berühren,**

**die weiß wie das Mondjuwel schimmern,**



SCHÄ PÄ PÄL TER HLA MII TÖN PA TSCHHOG

**verleiht den Glanz der außerordentlich glücklichen Zeiten,**

**in denen die Kumuda-Blume erblüht.**



THUB WANG MA WÄ DA WA LA TSCHHAG TSHÄL

**Munindra, leuchtender Mond der Verkünder [der Lehre],**

**vor dir verneige ich mich.**

DSCHAM PÄ YANG TANG KHÄN TSCHHEN SCHI WA TSHO

**Mandschúschri, großer Abt Shantarákschita,**

THRI SONG DE Ü TSÄN TSCHO WO YAB SÄ TANG

**Thrisong Detshän, Atscha und seine spirituellen Söhne,**

GYÄL WA NYI PA LO SANG TRAG PA SÖ

**Losang Dragpa, zweiter Siegreicher [Buddha], und all die anderen:**

TSA WA GYÜ PÄ LA MA TSCHHOG NAM LA

**mögen durch den Glücksfall der Ansammlung guter Qualitäten**

LEG TSHOG TSCHI NYE TSCHHI PÄ TA SCHI TE  
**der vortrefflichen Lehrer und Lehrerinnen, die die Wurzeln des  
 Heilsamen sind, und der spirituellen Meister und Meisterinnen der  
 Überlieferung,**

KHYE KYI MI THÜN GÜ PA KÜN SÄ TSCHING  
**alle Widrigkeiten und Verfallserscheinungen enden,**

DE LEG YAR NGÖ DA TAR PHEL KYUR NÄ

**Glück und Gutes sich vergrößern wie der zunehmende Mond,**



PHÜN TSHOG PÄL LA RÖL PÄ TA SCHI SCHOG

**und das Glück eintreten, die Fülle alles Vortrefflichen genießen zu können.**

GYÄL WÄ NYI MA SCHÄN KYI MI THÜL WA

**Vollbringer einer Flut höchst wirkungsvoller Gebete,  
 die die Worte der Wahrheit beschwören,**

GÖN ME NGA GYA THA MÄ DRO WA LA

**für die Wesen in der Zeit der letzten Phase der Lehre,**

DEN TSHIG MÖN LAM GYA TSHÖ TSCHHOG DRUB PA

**die ohne Beschützer sind und die unter der Sonne früherer  
 Buddhas nicht reiften -**

NYIG MÄ GÖN PO DE SCHEG DÜN NAM LA

**mögen durch den Glücksfall der Ansammlung guter Qualitäten**

LEG TSHOG TSCHI NYE TSCHHI PÄ TA SCHI TE

**jener sieben Sugatas, der Beschützer in Zeiten des Niedergangs,**

KHYE KYI MI THÜN GÜ PA KÜN SÄ TSCHING

**alle Widrigkeiten und Verfallserscheinungen enden,**

DE LEG YAR NGÖ DA TAR PHEL KYUR NÄ

**Glück und Gutes sich vergrößern wie der zunehmende Mond,**



PHÜN TSHOG PÄL LA RÖL PÄ TA SCHI SCHOG

**und das Glück eintreten, die Fülle alles Vortrefflichen genießen zu können.**

THUB PÄ WANG PÖ DSCHAG YANG PÄ MO LÄ

**Wie von einem entfaltetem Lotusblatt entströmt der Zunge des  
 Herrschers der Fähigen,**

LEG ONG SCHAKYÄ TÄN PÄ THA MAR YANG

**insbesondere wenn wunderbarer Weise in der letzten Phase der Lehre  
 vollbracht**

MÄ TSCHUNG DRUB NA DRUB PÄ DÜ TSII TSCHÜ

**die Essenz des Nektars, der Vollendung gewährt.**

SAB TANG GYA TSCHHE DO TEI GYÄL PO LA

**Mögen durch den Glücksfall der Ansammlung guter Qualitäten**

LEG TSHOG TSCHI NYE TSCHHI PÄ TA SCHI TE  
**des Königs der ausgedehnten und tiefgründigen Sutras**

KHYE KYI MI THÜN GÜ PA KÜN SÄ TSCHING  
**alle Widrigkeiten und Verfallserscheinungen enden,**

DE LEG YAR NGÖ DA TAR PHEL KYUR NÄ

**Glück und Gutes sich vergrößern wie der zunehmende Mond,**



PHÜN TSHOG PÄL LA RÖL PÄ TA SCHI SCHOG

**und das Glück eintreten, die Fülle alles Vortrefflichen genießen zu können.**

TSCHHOG TSCHÜ SCHING NA MÄN PÄ GYÄL PO YI

**Und mögen durch den Glücksfall der Ansammlung guter Qualitäten, die allein schon dadurch entstehen,**

TSHÄN TSAM DSIN TANG TÖN PA DE SCHEG KYI

**dass die Nachfahren der Überlieferung, denen jene Versprechungen gelten,**

MÖN LAM KHYÄ PAR GYÄ PÄ DO TSCHHOG LA

**die Namen der sieben Könige der Medizin in allen zehn Richtungen rezitieren,**

THUG DAM DSÄ PÄ RIG KYI BU NAM LA

**und durch das vortreffliche Sutra, das die besonderen Gebete**

LEG TSHOG TSCHI NYE TSCHHI PÄ TA SCHI TE

**des Lehrers [Buddha] und der sieben Sugatas verbreitet,**

KHYE KYI MI THÜN GÜ PA KÜN SÄ TSCHING

**alle Widrigkeiten und Verfallserscheinungen enden,**

DE LEG YAR NGÖ DA TAR PHEL KYUR NÄ

**Glück und Gutes sich vergrößern wie der zunehmende Mond,**



PHÜN TSHOG PÄL LA RÖL PÄ TA SCHI SCHOG

**und das Glück eintreten, die Fülle alles Vortrefflichen genießen zu können.**

DE SCHEG THUG DSCHE SUNG MÖ TING DSIN TANG

**Mögen durch den Glücksfall der Ansammlung guter Qualitäten**

DEN TSHIG KI DRUB RIN TSCHHEN LÄ TRUB PA

**im Bereich der drei höchsten Juwelen jenseits der drei [weltlichen] Bereiche,**

KHAM SUM LÄ DÄ KÖN TSCHHOG SUM GYI NÄ

**in dem erhabenen Buddha-Bereich, der Sukhāvati gleicht,**

DE WA TSCHÄN TANG TSHUNG PÄ SCHING TSCHHOG LA  
**verwirklicht durch Mitgefühl, Mantra und Konzentration der Sugatas,**

LEG TSHOG TSCHI NYE TSCHHI PÄ TA SCHI TE  
**durch Hingabe, Samadhi, Worte der Wahrheit und Vollbringen wertvoller Taten,**

KHYE KYI MI THÜN GÜ PA KÜN SÄ TSCHING  
**alle Widrigkeiten und Verfallserscheinungen enden,**

DE LEG YAR NGÖ DA TAR PHEL KYUR NÄ  
**Glück und Gutes sich vergrößern wie der zunehmende Mond,**



PHÜN TSHOG PÄL LA RÖL PÄ TA SCHI SCHOG  
**und das Glück eintreten, die Fülle alles Vortrefflichen genießen zu können.**

## Widmungsgebete

GE WA DI YI NYUR DU DAG  
**Möge ich durch diese heilsamen Aktivitäten**

LA MA SANG GYÄ DRUB GYUR NÄ  
**rasch den [Zustand des] des spirituellen Meisters Buddha,**

DRO WA CHIG KYANG MA LÜ PA  
**erlangen und sämtliche Lebewesen**

DE YI SA LA GÖ PAR SCHOG  
**ausnahmslos auf diese Ebene bringen.**

TSCHANG TSCHHUB SEM TSCHHOG RIN PO TSCHHE  
**Möge, wer den kostbaren, höchsten Erleuchtungsgeist**

MA KYE PA NAM KYE GYUR TSCHIG  
**noch nicht entwickelt hat, ihn entwickeln,**

KYE WA NYAM PA ME PA YANG  
**und wer ihn entwickelt hat, ihn nie verringern,**

KONG NÄ KONG TU PHEL WAR SCHOG  
**sondern immer weiter entfalten.**

DSCHAM PÄL PA WO TSCHI TAR KHYEN PA TANG  
**Der mutige Mandschúschri und Samantabhádra**

KÜN TU SANG PO TE YANG TE SCHIN TE  
**sahen, wie es ist:**

TE DAG KÜN KYI DSCHE SU DAG LOB TSCHHIR  
**um ihnen zu folgen, widme ich ebenso**



GE WA DI TAG THAM TSCHÄ RAB TU NGO  
**alle heilsamen Aktivitäten auf beste Weise.**

TÜ SUM SCHEG PÄ GYÄL WA THAM TSCHÄ KYI  
**So wie die Siegreichen [Buddhas] aller drei Zeiten**

NGO WA KANG LA TSCHHOG TU NGAG PA TE  
**dem widmeten, was als das Höchste gepriesen,**

DAG KI GE WÄ TSA WA DI KÜN KYANG  
**so widme auch ich alle Wurzeln des Heilsamen,**

SANG PO TSCHÖ TSCHHIR RAB TU NGO WAR GYI  
**ganz dem edlen [Bodhisattva-]Verhalten.**

Möge das positive Potenzial, das von allen Buddhas und Bodhisattvas sowie auch von mir im Laufe der drei Zeiten angesammelt wird und das von seiner Seite her ohne eigenständige Existenz ist, dazu führen, dass dieses „Ich“, das gleichfalls nicht von sich aus existiert, den Zustand der Erleuchtung erreicht, der nicht von sich aus existiert, und ganz allein die Verantwortung übernimmt, alle Lebewesen, die ihrerseits auch nicht unabhängig existieren so schnell wie möglich zu diesem Zustand der Erleuchtung zu führen.

Möge das gesamte positive Potenzial aller drei Zeiten, das die Buddhas und Bodhisattvas sowie auch ich in den drei Zeiten erschaffen, dazu führen, dass es keine Kriege, Hungersnöte, Krankheiten, Konflikte, Kämpfe und unglücklichen Geisteszustände mehr gibt. Möge großer Wohlstand herrschen und alles Notwendige leicht zu beschaffen sein. Mögen die Menschen überall auf der Welt von spirituellen LehrerInnen geleitet werden, die ausnahmslos Dharma lehren, und mögen alle das Glück des Dharma genießen.

---

Hier kann man die besonderen Widmungsgebete des FPMT und Gebete für das lange Leben unserer Lehrer und Lehrerinnen anfügen.

---

### **Anmerkungen:**

1. Aus Unterweisungen von Lama Zopa Rinpotsche dem Originaltext hinzugefügt.
2. Lama Zopa Rinpotsche rät, an dieser Stelle und ähnlichen Stellen im Text über die ausgiebige Darbringung von Gaben zu meditieren, wie es auf S. 45 beschrieben ist. Wenn man mit der Übung vertraut ist, kann man auch einfach eine eigene Meditation durchführen.

3. Lama Zopa Rinpotsche weist darauf hin, dass es überaus großen Nutzen hat, sich an etwas zu erfreuen. Richte dazu in der Meditation die Freude abwechselnd auf folgende Gesichtspunkte: Während des ersten Gebets der siebenteiligen Praxis freue dich über das eigene positive Potenzial – das gesamte positive Potenzial, das du in der Vergangenheit geschaffen hast (und das zu dem menschlichen Leben geführt hat, das du gegenwärtig erfährst), und das positive Potenzial, das du jetzt schaffst (indem du die Ratschläge deines spirituellen Lehrers in die Tat umsetzt, anderen hilfreiche Dienste erweist usw.), sowie auch das, welches du bis zur Erleuchtung noch ansammeln wirst. Mach dir klar, wie erstaunlich und kostbar das ist. Während des nächsten Gebetes der siebenteiligen Praxis freue dich über das positive Potenzial von anderen – all das Großartige und Nützliche, das andere getan haben, ihre guten Eigenschaften usw. Vergegenwärtige dir, welcher großen Wert und wie viele Auswirkungen all das hat. Während des nächsten Gebets der siebenteiligen Praxis freue dich über die Taten der Buddhas und Bodhisattvas, und schließe dabei deinen eigenen Lehrer und die spirituellen Meister der Überlieferung mit ein. Denke an all die Schwierigkeiten, die sie auf sich genommen haben, um den Dharma umzusetzen und zu bewahren, und wie sie damit unendlich vielen Wesen genützt haben. Mach dir klar, wie großartig und wertvoll das ist. Während des nächsten Gebets der siebenteiligen Praxis kehre wieder zur Freude am eigenen positiven Potenzial und an deinen guten Eigenschaften zurück, dann wieder an dem von anderen usw.
4. Diese Verse sind eine Hinzufügung zu dem Originaltext aus dem Klosters Kopan, Nepal.
5. Entnommen einer „Zusammenstellung von Ritualen zur Darbringung von Gaben an die sieben Tathágatas unter dem Titel: Yéshé ön gyal“ von Losang Tschhökyi Gyaltsen.

### *Zur Herkunft des Textes:*

Verfasst von dem spirituellen Meister mit allumfassender Weisheit, Päntschen Lama Losang Tschökyi Gyältsän. Das ausführliche, ursprüngliche Medizin-Buddha-Sutra stammt von Buddha Schakyamuni selbst.

Englische Übersetzung von David Milk, März 1993, 2537 Jahre nach Buddha Schakyamunis Eintritt ins Parinirvana, in Übereinstimmung mit Erläuterungen von Ehrw. Gesche Tsülga vom Kloster Sera, gegenwärtig wohnhaft im Kurukulla Centre, Boston, Massachusetts.

Zur Verteilung an FPMT-Zentren und Praktizierende leicht redigiert im Mai 1998. Nochmals redigiert von Ehrw. Constance Miller, FPMT Bildungsstelle, im August 2001. Zusätzlich Überarbeitung der Übersetzung und Umschrift der Mantras im Oktober 2002. Lautschrift des FPMT von Rachel Ryer. Leicht redigiert mit Einfügung des Tibetischen, Praxis-Anweisungen und Anmerkungen von Kendall Magnussen, FPMT Bildungsstelle, im März 2003. Überarbeitete Ausgabe mit kleinen Verbesserungen von Ehrw. Constance Miller im September 2003. Erneut leicht überarbeitet von Kendall Magnussen im März 2005. Entsprechend Lama Zopa Rinpotsches Ratschlägen korrigiert und neu formatiert von Ehrw. Gyälten Mindrol, FPMT Bildungsstelle, im Juni 2006.

Die Widmungsgebete sind dem Praxisbuch Grundlegende buddhistische Gebete, Band 1, entnommen, das vom FPMT Bildungsstelle 2006 in überarbeiteter Fassung herausgegeben wurde.

Deutsche Übersetzung auf der Grundlage des tibetischen Textes und unter Berücksichtigung der englischen Fassung erstellt von Conni Krause, März 2009.